

# Monatlicher Beytrag

zu den

## Budisinerischen wöchentl. Nachrichten.

October. 1782.

### Memoriae Stemleri.

**I**am toties, quot sunt tria bis, Stemlere, vocatus  
In Plauiae gremio publica vota facis:  
Sit Selnecceri mea fors, sit septima caelo!  
Mox Ernestina praeful in vrbe doces.  
Displicuit caelum hoc, decimae laetumque tulerunt  
In caeli fines, quod sine labe, vices.

### Auf den Bußtag.

**N**escit peccatum, quamuis Deus omnia nouit,  
Cuius nos recte poenitet, atque pudet.  
Da genus hoc veniae, quo non est gratius vllum,  
Da mihi per Christum conciliate Pater!

### Vorschlag zu einem Spruchbuche für Dorfschulen.

**I**n den meisten Dorfschulen, wo nicht in allen, ist die Gewohnheit, daß die Schulkinder neben den Sonntagsevangelien und Episteln wöchentlich einen, oder mehrere Sprüche aus der Bibel auswendig lernen müssen. Eine Gewohnheit, welche erhalten und recht benutzt zu werden verdient. Denn es ist in vielen Betrachtungen höchst nothwendig und nützlich, daß die Kinder Sprüche der Schrift ins Gedächtniß fassen. Die Christenthumslehren, das ist, die Fragen und Antworten,

welche in dem, jedes Orts gewöhnlichen, Katechismo stehen, braucht man sie nicht auswendig lernen zu lassen. Man gehe sie mit ihnen katechetisch durch, und wiederhole sie so lange, bis sie alles so deutlich, als möglich, (das ist, so deutlich, als es die Hoheit der Lehre und die Fassungskraft des Kindes zuläßt) gefasset haben; man gehe von leichtern zum Schwerern fort; man nehme nicht zu viel auf ein Mal; man verändere die Fragen und Vorstellungsarten, damit die Kinder gleich-

R

be